

Vorwort

Am Anfang dieses Buchs stand ein Skript, das ich als Grundlage einer vorlesungs-
begleitenden Fallbesprechung zur Einführung in das Bürgerliche Recht und insbeson-
dere in den Allgemeinen Teil des BGB entworfen habe. Weil sich die systematischen
Inhalte, insbesondere aber die eigens konzipierten zahlreichen Fälle in der Praxis mit
Anfängern im Zivilrecht von Anfang an bewährt haben, ist das Skript im Laufe von mehr
als zehn Jahren immer wieder überarbeitet und verfeinert worden.

Es freut mich daher besonders, dieses „altgediente“ Skript nun erstmals in Buch-
form vorlegen und damit einem größeren Leserkreis zugänglich machen zu können.
Freilich hat sich im Zuge dessen nicht lediglich die Formatierung geändert, sondern
es wurden viele Inhalte neu strukturiert, weitere Fälle und zahlreiche systematische
Hilfen eingefügt.

Unverändert allerdings richtet sich das Buch vorrangig an Studierende, die beim ersten
Kontakt mit dem deutschen Bürgerlichen Recht nicht nur nach einem verlässlichen
Wegweiser suchen, sondern auch die ihnen gänzlich neue Methode der Bearbeitung
juristischer Fälle einüben müssen. Wenn es im Vergleich zu manch anderem Lehrbuch
knapper zu sein scheint, liegt dies daran, dass es sich auf diejenigen Inhalte konzen-
triert, die tatsächlich im Grundstudium bzw. im Grundkurs Zivilrecht relevant sind und
die nur ein gutes Drittel der Vorschriften des Allgemeinen Teils ausmachen (grob die
§§ 104 bis 185 BGB). Die meisten der übrigen Bereiche wie etwa das Vereins- und Stif-
tungsrecht (§§ 21 bis 88 BGB) oder die Einzelheiten des Fristen- und Verjährungsrechts
(§§ 186 bis 218 BGB) bekommen regelmäßig erst im Schwerpunktstudium oder evtl.
im späteren Berufsleben eine eigenständige Bedeutung.

Karben, im August 2015

Christian Förster